



Seminar in der Reihe „Freizeit und Erholung im Wald“

Zukunftsmodelle zu „Freizeit im Wald“ – Triple Win Strategien

Donnerstag Abend / Freitag, 16./17. September 2010 in Lugano

Veranstalter



Arbeitsgemeinschaft für den Wald AfW

Communauté de travail pour la forêt CTF

Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald
Groupe de travail accueil en forêt

Partner: città di Lugano

Angaben zum Thema

Zwei gegensätzliche Paradigmen prägen die Diskussion zum Themenkreis „Freizeit und Erholung im Wald“: Auf der einen Seite steht die Vorstellung, dass Freizeit- und Erholungsaktivitäten im Grunde dem Waldzweck nicht entsprechende Nebennutzungen mit mehr oder weniger schädlichen Nebenwirkungen sind. Demgegenüber steht die Vorstellung, dass Freizeit und Erholung eine der Kernaufgaben des Waldes und im Sinne eines integralen Waldmanagements aktiv zu fördern sind. Das Seminar will die beiden Positionen ausleuchten, die Vor- und Nachteile der vorgebrachten Argumente abwägen und aktuelle Modelle und Fallbeispiele zur Sprache bringen. Als anzustrebendes Ideal wird die Triple Win Strategie vorgestellt, welche auch im Waldpolitischen Programm des Bundes verankert werden soll.

Schlüsselfragen

- Sind Freizeit- und Erholungsaktivitäten im Wald primär schädliche Nebennutzungen, welche aus Sicht der Walderhaltung einzuschränken sind, oder sind es aktiv zu fördernde Nutzungen, welche der umfassenden Gesundheit der Bevölkerung dienen?
- Welche Argumente sprechen für die eine respektive die andere Sichtweise?
- Welche Lösungsansätze und Modelle helfen, die beiden gegensätzlichen Paradigmen zu überwinden, und eine übergeordnete neue Sichtweise zu entwickeln (Triple Win Strategie)?
- Welche Erkenntnisse liefert das neue Naherholungsmodell, welches die WSL derzeit entwickelt?

Zielpublikum

Vertreter des Forstdienstes, Forstbetriebsleitende, Fachleute aus dem Bereiche Freizeit und Erholung sowie interessierte Waldbesitzer, Behörden- und Gemeindevertreter.

Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmenden

- kennen die wichtigsten Positionen und Argumente der beiden prägenden Leitparadigmen zu Freizeit und Erholung im Wald,
- kennen aktuelle Modelle und Instrumente, welche helfen, die beiden gegensätzlichen Positionen zu überwinden und zu nachhaltigen Lösungen zu finden, und
- verfügen über Grundlagen, um eine Triple Win Strategie zu entwickeln.

Programm Donnerstag/Freitag, 16./17. September 2010

Donnerstag, 16. September 2010, ab 20.00 Uhr

- Einleitung und Begrüssung (B. Wolf)
 - Kurzpräsentation ausgewählter Positionen (*verschiedene Referenten*)
 - Abwägung und Vertiefung der Argumente, Einstiegsdiskussion zur Triple Win Strategie
- Freitag, 17. September 2010, Beginn um 08.00 Uhr, Abschluss um 16.30 Uhr (in Lugano)*

– Einleitung und Begrüssung (R. Bolgé)

Einführende Referate zu vier verschiedenen Freizeitwaldstrategien

- La strategia della funzione recreativa in Italia (*Anfrage pendent*)
- Freizeit und Erholung im Wald aus Sicht des Forstdienstes
- Lenkung der Erholungsaktivitäten im Wald beider Basel (L. Fischer)
- Umgang mit Freizeit und Erholung in der Agglomeration Lugano (R. Bolgé)
- Die Triple Win Strategie (S. Schmid)

Vertiefung und Modellbetrachtungen

- Vertiefung der Argumentation & Herausarbeitung einer Triple Win Strategie (Kleingruppen)
- Validierung der Argumente und Positionen sowie der Triple Win Strategie (Plenum)
- Das Naherholungsprognosemodell und seine Einsatzmöglichkeiten (M. Buchecker, B. Degenhardt)
- Schlussdiskussion (Plenum)

Mittagessen

- Besichtigung von Objekten, an denen die aktuelle Waldpolitik zu Freizeit und Erholung im Stadtwald von Lugano vorgestellt wird, die Argumente und Positionen des Vormittages überprüft und die Bedeutung des Naherholungsmodelles eingeschätzt werden (*Leitung: R. Bolgé*).
-

Angaben zur Methodik

Das Seminar baut auf vier verschiedenen Elementen auf: moderierten Kaminfeuergesprächen am Vorabend, Thesen- und Fachreferate, Vertiefungsworkshops in Kleingruppen sowie eine Exkursion zum Seminarabschluss.

Zeit

Fakultative Eröffnung mit Apéro und Nachtessen: Donnerstag, 16. September, 17.00 Uhr.

Beginn erster Tag: Donnerstag, 16. September; 20.00 Uhr

Beginn zweiter Tag: Freitag, 17. September; 08.00 Uhr.

Ende zweiter Tag: Freitag, 17. September; 16.30 Uhr.

Methodik

Kaminfeuergespräche, Thesen- und Fachreferate, Plenardiskussionen, Vertiefungsworkshops, Exkursion.

Referierende

Roberto Bolgé	Leiter Wald und Umwelt, Città di Lugano
Matthias Buchecker	Dr., Sozialwissenschaftliche Landschaftsforschung, WSL
Barbara Degenhardt	Dr., Sozialwissenschaftliche Landschaftsforschung, WSL
Luzius Fischer	Amt für Wald beider Basel
Silvio Schmid	Sektion Waldleistungen und Waldqualität, BAFU
Referent Italien	Anfrage hängig

Tagesleitung und Moderation

Roberto Bolgé	Leiter Wald und Umwelt, Città di Lugano, Lugano
---------------	---

Sprache

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch und Italienisch, die Referate werden in der Muttersprache der Referierenden gehalten (D, F und I). Eine Übersetzung der italienischen Beiträge ist vorgesehen.

Unterlagen

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate, sowie ergänzenden Materialien zum behandelten Thema abgegeben.

Angaben zum Ort und zur Organisation

Datum und Ort

Donnerstag Abend/Freitag, 16./17. September 2010
Lugano (genaue Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben).

Teilnahmegebühr

CHF 390.- pro Person (Mitglieder der Trägerorganisationen) resp. CHF 490.- pro Person (inklusive Kursunterlagen, Abendessen, Mittagessen und Pausengetränke; ohne Übernachtung).

Anmeldung

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 31.08.2010. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

Abmeldung

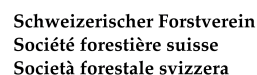
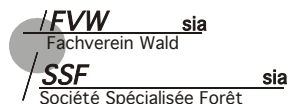
Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

Auskunft

Fortbildung Wald und Landschaft, c/o Brigitte Wolf, Arbeitsgemeinschaft für den Wald; Ebnetstrasse 21; 3982 Bitsch; Tel.: 027 927 14 33

Trägerschaft und Ziel von Fortbildung Wald und Landschaft

Fortbildung Wald und Landschaft ist ein Netzwerk im Bereich Weiterbildung, welches vom Fachverein Wald des sia, von der Chambre romande des ingénieurs forestiers indépendants CRIFOR, dem Schweizerischen Forstverein SFV und der Accademici e ingegneri forestali del Canton Ticino AIFT getragen wird. Seit 2006 ist die Organisation Eduqua zertifiziert. Das Ziel von Fortbildung Wald und Landschaft ist die Förderung des Wissenstransfers im Bereich der Kernkompetenzen Wald.



Zertifikat:



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua